

Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. i.R. Ernst Herbert
in Neumarkt i.d.OPf., Seelstraße 15 - 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



01.06.2025

Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihrer ist das Himmelreich. Matthäus 5,10

Afghanistan: In diesem vom Islam bestimmten Land leben nur wenige Christen, die jedoch ihren Glauben nicht in der Öffentlichkeit zeigen dürfen – auch nicht in der eigenen muslimischen Familie. Im ganzen Land gilt das Gesetz, dass auf das Verlassen des Islam die Todesstrafe steht. Jetzt wurde den Behörden bekannt, dass sich zwei Muslime mittleren Alters haben taufen lassen. Das führte zu deren sofortigen Verhaftung. Beide warten jetzt auf ihr Todesurteil (Quelle: AKREF).

Fürbitte: *Bitten wir um die Fürbitte der weltweiten Christenheit sowie dem Einsatz wirklich einflussreicher Politiker, die afghanische Regierung darum zu bitten, diese beiden christlich gewordenen Männer ungestraft freizulassen.*

China: Die kommunistische Regierung schränkt die Verkündigung des Evangeliums immer mehr ein und verlangt gleichzeitig die unbedingte Verehrung des kommunistischen Staatsführers. Trotz der Diskriminierung der Christen gibt es in China derzeit rund 130 Millionen Christen, die ihren Glauben nicht verstecken (Quelle: IDEEA).

Fürbitte: *Beten wir für die Christen, um Kraft, dass sie ihren Glauben trotz aller Einschränkungen und Verbote mutig leben. Beten wir für die Christen, die wegen ihres Glaubens im Gefängnis sind, dass sie ihrem Herrn treu bleiben können.*

Indien: Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Übergriffe auf die Christen vervierfacht. Es wurden 640 Zwischenfälle gezählt – 39 mehr als im Jahr davor. Der Hinduismus möchte im ganzen Land die alleinige Religion sein (Quelle: AKREF).

Fürbitte: *Beten wir für die Christen, die in bestimmten Regionen des riesigen Landes hart bedrängt werden, dass sie ihren Glauben nicht aufgeben.*

Mauretanien: Imame im Süden des Landes rufen dazu auf, Christen als Ungläubige und Abtrünnige zu töten (Quelle: AKREF).

Fürbitte: *Beten wir für die wenigen Christen in Mauretanien um einen festen Zusammenhalt und eine gegenseitige Stärkung im Glauben. Beten wir dafür, dass die dortigen Christen trotz aller Bedrohung nicht zu glauben aufhören.*

Iran: Die IGFM meldet allein im März 104 Hinrichtungen von Christen durch den Staat. Im Jahr 2012 mussten rund 300 Demonstranten ihr Leben

für ihre Überzeugung opfern (Quelle: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte = IGFM).

Fürbitte: *Beten wir für die Angehörigen der getöteten Christen, dass sie sich gegenseitig trösten können. Beten wir für die Iraner, die sich in großer Zahl haben taufen lassen – auch für die bei uns in Deutschland.*

Eritrea: Dieses ostafrikanische Land wird neben Äthiopien wegen seiner dort erst in der jüngeren Zeit entstandenen Christenverfolgung als das „Nordkorea Afrikas“ bezeichnet. Die vielen Konfessions-Kirchen in Eritrea werden einem „bunten Strauch“ verglichen. Die Christen der sehr wenigen nicht verbotenen Konfessions-Kirchen werden jedoch schikaniert oder gar verfolgt. Die Verfolgung ist inzwischen so hart, dass viele Christen des Landes ihr Land verlassen haben und dort teilweise eigene Gemeinden gründen, die für sie zur „Heimat“ werden (Quelle: AKREF).

Fürbitte: *Beten wir, dass die verfolgten Gemeinden um so mehr in ihrem Glauben wachsen und zusammenhalten. Beten wir für die Christen in den Gefängnissen des Landes. Beten wir um Schutz für die Flüchtenden und dass sie dann wieder eine neue Geistliche Heimat finden.*

Somalia: Nachdem sich die muslimische Mutter von drei kleinen Kindern hatte taufen lassen, verstieß sie ihr Ehemann – allerdings nicht ihre ebenfalls getauften Kinder, die zu muslimische Verwandten gegeben wurden, um sie im islamischen Glauben zu erziehen (Quelle: AKREF).

Fürbitte: *Beten wir für die Mutter, dass sie trotz der Entziehung ihrer Kinder, nicht an Gott verzweifelt. Beten wir, dass die Kinder wenigstens gut versorgt werden.*

Uganda: Die sechsfache Mutter Nasmi Mirenbe war auf dem Weg zum christlichen Gottesdienst, als sie ihrem muslimischen Mann begegnete. Weil sie sich von ihm nicht vom Gottesdienst-Besuch abbringen ließ, fiel er über sie her und zerschnitt ihren ganzen Körper mit einem riesigen Messer (Quelle: IDEA).

Fürbitte: *Beten wir für die sechs Kinder, dass sie in einer zumindest christlichen Familie aufgenommen werden können und der Mörder von deren Mutter nicht straffrei ausgeht.*

Nicaragua: Präsident Ortega hat alle öffentlichen Prozessionen verboten. In Kirchen sind sie noch erlaubt (Quelle: Newsletter Radio Vatikan).

Fürbitte: *Beten wir dafür, dass es dem Staatspräsidenten nicht gelingt, den christlichen Glauben in diesem katholischen Land auszulöschen.*